



Lokale Agenda 21 Düsseldorf

Fachforum II
Lebensraum Stadt
www.duesseldorflebensraum.de

Miriam Koch
Fraktionsgeschäftsführerin
Marktplatz 3
40213 Düsseldorf

Düsseldorf, 11. September 2014

Sehr geehrte Frau Koch ,

wir haben uns am 19. März schon einmal in der Geschäftsstelle der Grünen in der Oststraße getroffen und über die Vorstellungen des Fachforums II (FF II, Lebensraum Stadt) der Lokalen Agenda 21 Düsseldorf zu wesentlichen Elementen der künftigen Stadtpolitik ausgetauscht.

Wir möchten an dieses Gespräch anknüpfen und noch einmal zusammenfassend drei zentrale Anliegen aus Sicht des FF II der LA21 Düsseldorf darstellen:

1. „Nachhaltigkeit“ als Querschnittsaufgabe der Verwaltung

Ziel von Politik und Verwaltung sollte eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung Düsseldorfs sein. Die Anforderungen nachhaltiger Entwicklung sollten daher systematisch in allen Politik- und Verwaltungsfeldern berücksichtigt und als Querschnittsaufgabe in die Verwaltungsarbeit integriert werden.

Das ist zwar ein längerer Prozess, aber wichtige Grundlage dafür, dass in den verschiedenen Politik- und Verwaltungsbereichen ein Bewusstsein dafür wachsen kann, was „Nachhaltigkeit“ jeweils konkret in den einzelnen Aufgabefeldern bedeutet und wie sie realisiert werden könnte. Nur so kann sichergestellt werden, dass Düsseldorf eine zukunftsfähige Entwicklung nimmt und Fehlentwicklungen vermieden werden, die später evt. nicht oder kaum mehr zu korrigieren sind. (Ein Beispiel für die unzureichende Integration von Nachhaltigkeitsanforderungen in die Stadtpolitik und -verwaltung stellt die geringe Verknüpfung von Klimakonzept der Stadt mit dem Verkehrskonzept dar).

2. Förderung von Bürgerbeteiligung

Das Ziel einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung der Stadt lässt sich ohne Beteiligung der Bürger letztlich nicht erfolgreich umsetzen. Außerdem ist Bürgerbeteiligung ein Gebot der Demokratie.

Das FF II der LA21 Düsseldorf wünscht sich, dass die Bürger – und auch die Lokale Agenda 21 - in Prozesse kommunaler Politik und Verwaltung – auch in Phasen der Konzipierung und Planung – mehr einbezogen werden. Die zu bestimmten Vorhaben der Stadt in der LA 21 entwickelten Konzepte – etwa zu Kö-Bogen/ Gründgensplatz oder Oberbilker Markt – sollten mehr berücksichtigt werden (und nicht nur, wie es manchmal scheint, „abgelegt“ werden).

3. Nachhaltiges, bürgernahes und zukunftsfähiges Flächenkonzept für die Stadt Düsseldorf

Die Stadt Düsseldorf braucht ein nachhaltiges und bürgernahes zukunftsfähiges Flächenkonzept, das einen Ausgleich der verschiedenen zukünftigen Flächenansprüche von Freiflächen, Wohnen, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen usw. erreicht und in einen neuen Flächennutzungsplan oder in großflächige sektorale Flächennutzungsplan-Änderungen überführt wird. OB Thomas Geisel möchte in seinem Elf-Punkte-Programm, dass "jährlich 3000 neue Wohneinheiten entstehen". Zur Realisierung dieser Wohnungszahl fehlen mittelfristig die Flächen, auf denen sie gebaut werden können sowie ein zukunftsfähiges Flächenkonzept. Allein schon wegen dieses Anliegens von OB Geisel und auch wegen der von ihm geforderten 30% Regel für sozialen Wohnungsbau bei allen neuen Bauvorhaben sowie Wegfall der 8.50 € Marke müsste der STEK-Entwurf überarbeitet (und außerdem das beschlossene Handlungskonzept Wohnen geändert) werden.

Übrigens findet am

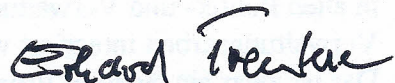
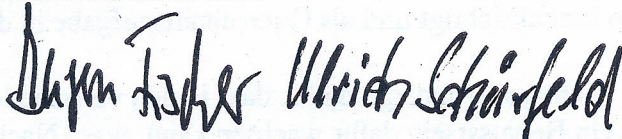
28. Nov. (14.00 – 18.00 Uhr) und

29. Nov. (10.00-15.00) 2014

im Bürgerhaus im Stadtteilzentrum Bilk (Bilker Arkaden), Bachstr. 145

eine **Tagung der LA21 Düsseldorf zu „Bilanz und Perspektiven der Agenda-Arbeit in Düsseldorf“** statt, zu der wir Sie herzlich einladen. Dort soll es um Themen und Organisation der Arbeit gehen und auch auf Beispiele anderer Städte geschaut werden (Sie finden den aktuellen Stand der Tagungsstruktur im Anhang).

Mit freundlichen Grüßen



Sprecher: Dr. Hagen Fischer
Friedrich-Ebert-Straße 61
47799 Krefeld
E-Mail: haficon@aol.com
Tel.: 02151-1565400

Ulrich Schürfeld
Cheruserstraße 36
40545 Düsseldorf
E-Mail: ulrich-schuerfeld@t-online.de
Tel.: 0211-9665157

Prof. Dr. Erhard Treutner
Haus-Endt-Straße 160
40593 Düsseldorf
E-Mail: e.treutner@gmx.de
Tel.: 0211-7182350